Road
RUNNER

München Road Runners Club eV — Ausgabe 02/92

Ismaninger Winterlaufserie 1991/92

Als großer Erfolg erwies sich die erstmalig ausgetragene Winterlaufserie des TSV Ismaning. Von Wettbewerb zu Wettbewerb stiegen die Teilnehmerzahlen. Leider blieb die Wartezeit bis zur Siegerehrung jedoch unverändert lang.

1. Lauf 10 km

Begonnen hatte es mit dem 10 KM-Lauf am 15.12.92. Bei eisigen Temperaturen (minus 10 Grad), schneebedecktem Boden und blauem Himmel ging es über die zehn Kilometer durch Ismanings Isarauen. über 100 Aktive die Strecke in weniger als 40 Minuten. An der Spitze wurde sich von Anfang nichts geschenkt. Nach einem packenden Schlußspurt gewann völlig überraschend Ralf Stenig vomTSV Gräfelfing mit einer knappen Schrittlänge vor dem für „InTeam" startenden Uwe Hartmann in der hervorragenden Zeit von 32:06 Minuten.
Souverän war dagegen Monika Schäfer aus Unterföhring: Scheinbar mühelos lief sie ihrer weiblichen Konkurrenz davon. Die für Quelle Fürth startende Läuferin siegte in 35:30 Minuten, fast fünf Minuten vor der erst 17jährigen „Newcomerin"

Start zum 10 km - Lauf

Alle Athleten schienen auch eiligst wieder ins Ziel kommen zu wollen. In dem hervorragenden Teilnehmerfeld schafften Melanie Hohenester vom MRRC München.
Mit 38 Teilnehmern stellte der MRRC München die mit Abstand größte Laufgruppe. Die sogenannten Münchner „Road Runner" sind Bayerns größter und aktivster Laufverein. Im kommenden Jahr organisieren sie zum zehnten Mal den Münchner Stadtmarathon. Neben Melanie Hohenester waren aus ihren Reihen besonders erfolgreich: Anton Haindl (2. M 30), Elmar Bachmann (4. M 35), Alois Stöger (5. M 45), Carol Scheunemann (3 . W 30) Johanna Kress (3. W35) Barara Weide (4. W35), Renate Duffner (1. W40) und Sabine Bachmann (2. WJ). Die genaue Ergebnisliste ist im Ergebnisteil abgedruckt.

2. Lauf 15 km

Der zweite Lauf über 15 km folgte am 19.01.92. Bei Temperaturen um 0 Grad, Hochnebel und gefrorenem, schneebedecktem Boden gingen 416 Läuferinnen und Läufer auf den Rundkurs in den Isarauen. Trotz Schotter- und Sandwegen wurden hervoragende Zeiten gelaufen.

3. Lauf Halbmarathon

Blauer Himmel begrüßte die ersten Teilnehmer des HM am 16.2.92, als sie in den Isarauen eintrafen. Bis zum Start verdunkelte sich jedoch der Himmel immer mehr. 412 Teilnehmer wollten an diesem Morgen ihre Form überprüfen. Mit leichter Verspätung erfolgte der Start. Zweimal galt es einen Rundkurs entlang der Isarufern zu durchlaufen. Nach etwa einer 3/4 Stunde begann es zu Hageln und im Nu war die Laufstrecke stellenweise schneebedeckt. Die Zeiten und Plazierungen der MRRC-ler können sich trotzdem sehen lassen.

München

Sri Chinmoy

Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christkind - sondern auch alle Jahre kurz vor Weihnachten veranstaltet Sri Chimnoy ihren traditionellen 10 km Lauf. Böse Zungen behaupten dabei könne man den Drehwurm bekommen, gilt es doch eine Schleife im Norden des Nymphenburger Parkes sieben mal zu durchlaufen.
Die gleichen loben jedoch auf der anderen Seite die vorbildliche Organisation und das nicht zu verachtende Frühstücksbuffet, das die Läufer nach dem Zieleinlauf erwartet. Selbstgemachtes Müsli, warmer Tee und Suppe, Kuchen, Vollkornbrote mit Marmelade, Bananen und anderes Obst und nicht zu vergessen: Jeder Läufer erhält beim Zieleinlauf eine Weihnachtstüte. Herz was willst du mehr? So ist es denn auch nicht verwunderlich, daß sich alle Jahre wieder auch sehr viele MRRC`ler der Witterung zum Trotz den Anforderungen stellen.
Selbst persönliche Bestleistungen wurden in diesem Jahr -wie dem Ergebnisdienst entnommen werden kann- erzielt!

Aichach

9. Dreikönigslauf am 6.1 92

Morgens um halb neun machtenwir (Birgit Hagen mit Freundin, Ludwig Baumgartner, Kurt Straßgütl, Erich Schwarz) uns mit Wiggerls roten Teambus auf den Weg. Am Aichacher Frauengefängnis vorbei ("Lauf um die Mauer" würde sich dort anbieten) ging es zum Sportstadion am Stadtrand. Als erstes führten wir gemeinsam eine Streckeninspektion (Einlaufrunde) durch. Um 10.30 Uhr starteten bei günstigen äußeren Bedingungen (8 Grad, bewölkt, etw. Wind) 71 Damen und Hobbyläufer über eine Distanz von 5 Kilometern. Nach einer Stadionrunde ging es über hügelige Feldwege (teilweise etwas feucht) mit zwei längeren Anstiegen wieder zurück ins Stadion.
Erwartungsgemäß liefen unsere Frauen stark (was bei der lautstarken Anfeuerung nicht verwunderte). Melanie wurde Siegerin bei den Juniorinnen; Birgit und Carol belegten jeweils den 3. Platz in Ihren Altersklassen. Um 11 Uhr waren dann 145 Mäner über die längere Strecke (2 Runden = 8,75 km) am Start. Unangenehmer Gegenwind bergauf führte zu "Windschattenlaufen" (falls möglich). Am zweiten Anstieg wurden wir von Birgit gecoacht 8"bergauf schnelle, kleine Schritte; bergab laufen lassen mit großen Schritten).
Wiggerl lief nach genau 33 Minuten als Vereinsbester ein (noch etwas Silvesterlauf geschädigt). Mir selbst gelang es noch, auf den letzten Kilometer Jürgen Maluche zu überholen (er startete mal wieder für den TSV Ismaning). O-Ton Jürgen." harte Oberschenkelmuskulatur durch´s viele Skifahren" - was dann im Ziel natürlich zu einigen Frotzeleien Anlaß gab. 2 minuten später folgte Kurt straßgütl. Erwartungsgemäß als letzteer lief Tarzan ein.im Ziel gab es leider zu wenig Getränke, schon 35-Minuten-Finisher gingen leer aus. Danach konnte man sich aber im Vereinsheim mit belegten Semmeln, Würstl und Getränken stärken. Hier fand auch die Tombolaverlosung (Carol gewann einen Bierseidel) und die Siegerehrung statt, wobei allerdings die Räumlichkeiten der großen Läuferschar nicht gewachsen waren. Bis zur Siegerehrung fand sich dann noch genug Zeit zum Fachsimpeln (..."3-Stunden-Mauer brechen"....."im Training 120 km in 5 Tagen gelaufen"...) und zur Laufplanung (nächster Marathon in Paris, Hannover, Rotterdam....). Präsident Alfred ließ sich dabei den Sekt schmecken. Bei der Siegerehrung gab es für die ersten Drei jeder Altersklasse Sachpreise, die Plätze 4 - 6 erhielten Urkunden.
Insgesamt gesehen ein netter Lauf, dessen Schwäche (mehr Isostar) sich das nächste Mal bestimmt vermeiden läßt. Wir jedenfalls wollen nächstes Jahr wiederkommen !
P.S.:
Auf der Rückfahrt hieß es dann für uns Männer leise Abschied nehmen...-vom Marathon in Kandel am 8. März... er ist uns einfach zu früh....

(Schwarz)

Nachrichten

Noch ein Wort in eigener Sache

Zwei Monate ist das Jahr 1992 schon alt, und doch taucht immer wieder überraschend noch etwas Neues auf. Auch der ROAD RUNNER präsentiert sich im „neuen" Jahr im neuen Outfit - Dank der Mithilfe von Britta Nüske, die uns Ihr Know-How zur Verfügung gestellt hat.
Wiederholt bin ich in den vergangenen Wochen nach dem neuen ROAD RUNNER gefragt worden! Die Nachfrage zeigt, daß unsere Vereinszeitung euren Anklang findet.
Wir wollen unseren Qualitätsstandart halten. Qualität kostet jedoch Zeit und gerade dieser Faktor war und ist bei der Redaktion momentan knapp bemessen. Wir werden deshalb verstärkt auf Artikeln aus euren Reihen angewiesen sein!!! Bitte laßt uns und die Leser des ROAD RUNNER nicht im Stich.

Radfahren

Wer hat Lust, sonntags auch mal zu radeln (50-70 km) ? Zeitpunkt wäre ab April. Bitte melden bei Renate Deska
Tel. 3141646

Impressum

MRRC
München Road Runners Club e.V.

Verantwortlich für den Inhalt: Willi Lauer Tel. 3599163

Gestaltung: Peter Schumann Tel. 6804126

Beiträge: Erich Schwarz

Ismaning 15.12.91 10 km

Anton Haindl	33:51	2. M30
Elmar Bachmann	35:29	4. M35
Bernhard Reuschl	36:54	15. MHK
Andreas Schumann	37:19	11. M30
Alois Stöger	37:37	5. M45
Anton Pfeil	37:43	13. M30
Erich Schwarz	38:11	14. M30
Ludwig Baumgartner	38:47	20. MHK
Peter Schumann	39:50	22. M30
Norbert Erdmann	40:33	25. M30
Kurt Straßgütl	41:00	14. M35
Knut Kress	41:30	14. M40
Karl-Heinz Dunkel	41:51	16. M35
Rainer Scherer	41:55	16. M45
Willi Lauer	42:04	18. M35
Christian Badura	42:12	19. M35
Heinz Altenhof	42:25	17. M40
Winfried Kretschmer	43:02	33. M30
Robert Pönn	43:31	34. M30
Hans Dauberschmidt	43:33	7. M50
Hubert Brunauer	43:37	23. M35
Achim Feldmeier	44:35	20. M40
Peter Augustin	46.16	22. M45
Achim Kiessling	46:37	10. M50
Dr. Hans-W. Hürholz	46:54	23. M45
Eduard Flesch	47:07	22. M40
Hans Büchler	50:54	26. M45
Horst Frey	51:55	31. M35
Sepp Wieser	52:37	14. M50
Rudi Vietz	52:38	26. M40
Alfred Pohlan	1:20:16	5. M60
Melanie Hohenester	40:07	1. WHK
Carol Scheunemann	42:29	3. W30
Hanni Kress	46:40	3. W35
Barbara Weide	47:18	4. W35
Renate Duffner	47:19	1. W40
Sabine Bachmann	54:52	7. WHK
Agnes Wieser	57:41	2. W45

Ismaning 19.01.92 15 km

Anton Haindl	50:31	3. M35
Elmar Bachmann	52:08	8. M35
Anton Pfeil	55:59	18. M35
Andreas Schumann	56:54	16. M30
Erich Schwarz	57:31	19. M30
Ludwig Baumgartner	57:34	15. MHK
Alois Stöger	57:58	8. M45
Norbert Erdmann	59:55	32. M30
Kurt Straßgütl	59:59	15. M40
Heinz Altenhof	1:02:05	18. M45
Karl-Heinz Dunkel	1:02:43	31. M35
Hubert Brunauer	1:02:48	32. M35
Knut Kress	1:03:13	. M40
Rainer Scherer	1:05:18	. M45
Hans Dauberschmidt	1:05:45	. M50
Winfried Kretschmer	1:05:47	. M35
Achim Feldmeier	1:06:56	. M40
Achim Kiessling	1:09:45	22. M50
Hans Büchler	1:10:50	29. M45
Axel Ment	1:12:01	25. M50
Robert Pönn	1:12:03	46. M30
Peter Augustin	1:12:53	30. M45
Dr. Hans-W. Hürholz	1:13:28	31. M45
Christian Badura	1:17:29	43. M35
Rudi Vietz	1:17:35	33. M40
Karl Gerlinger	1:18:03	33. M45
Horst Fay	1:21:58	36. M40
Alfred Pohlan	1:58:33	7. M60
Melanie Hohenester	59:56	1. WJ
Carol Scheunemann		. W30
Hanni Kress	1:09:49	3. W35
Barbara Weide	1:12:38	4. W35
Renate Duffner	1:12:49	2. W45
Angelika Bachmann	1:16:23	6. W35
Sabine Bachmann	1:19:22	5. WJ

Ismaning 16.2.92 21,1 km

Anton Haindl	1:12:22	2. M30
Elmar Bachmann	1:14:21	3. M35
Ludwig Baumgartner	1:21:34	13. MHK
Anton Pfeil	1:22:02	13. M35
Alois Stöger	1:25:00	9. M45
Erich Schwarz	1:26:11	19. M30
Ralf Rieder	1:26:52	22. M35
Norbert Erdmann	1:28:01	21. M30
Ulrich Leib	1:29:13	24. M30
Heinz Altenhof	1:29:26	18. M45
Knut Kress	1:31:31	20. M40
Rainer Scherer	1:32:15	21. M45
Willi Lauer	1:32:34	27. M35
Hubert Brunauer	1:33:03	28. M35
Winfried Kretschmer	1:33:22	31. M35
Hans Dauberschmidt	1:35:22	11. M50
Karl-Heinz Dunkel	1:35:56	35. M35
Roland Pflugbeil	1:36:22	12. M50
Joachim Feldmeier	1:37:30	27. M40
Hans Büchler	1:37:53	26. M45
Achim Kiessling	1:38:11	13. M50
Andreas Schumann	1:38:38	36. M30
Peter Augustin	1:41:20	29. M45
Rober Pönn	1:42:23	37. M30
Georg Kronawitter	1:42:58	38. M30
Eduard Flesch	1:46:54	32. M40
Rudi Vietz	1:58:03	34. M40
Ines Hintsteiner	1:31:30	3. W30
Carol Scheunemann	1:32:35	4. W30
Hanni Kress	1:38:10	2. W35
Claudia Walther	1:42:57	3. WHK
Barbara Weide	1:49:47	5. W35
Renate Duffner	1:50:27	3. W45
Maria Freund-Wenn.	1:50:28	4. W45
Angelika Bachmann	1:50:37	6. W35
Sabine Bachmann	2:02:07	2. WJ
Agnes Wieser	2:02:21	6. W45

Gesamtwertung Ismaninger Laufserie

Anton Haindl	2:36:44	2. M35
Elmar Bachmann	2:41:58	3. M35
Anton Pfeil	2:55:44	8. M35
Ludwig Baumgartner	2:57:55	4. MHK
Alois Stöger	3:00:35	6. M45
Erich Schwarz	3:01:53	9. M30
Norbert Erdmann	3:08:29	14. M30
Andreas Schumann	3:12:51	17. M30
Heinz Altenhof	3:13:56	10. M45
Knut Kress	3:16:14	8. M40
Rainer Scherer	3:19:28	12. M45
Hubert Brunauer	3:19:28	12. M35
Karl-Heinz Dunkel	3:20:30	13. M35
Winfried Kretschmer	3:22:11	15. M35
Hans Dauberschmidt	3:24:40	7. M50
Joachim Feldmeier	3:29:01	13. M40
Achim Kiessling	3:34:33	8. M50
Robert Pönn	3:37:57	21. M30
Hans Büchler	3:39:37	17. M45
Peter Augustin	3:40:29	18. M45
Christian Badura	3:49:55	17. M35
Rudi Vietz	4:08:16	17. M40
Carol Scheunemann	3:19:17	2. W30
Hanni Kress	3:34:39	2. W35
Barbara Weide	3:49:43	4. W35
Renate Duffner	3:50:35	2. W45
Sabine Bachmann	4:16:21	1 . WJ

Aichach 6.1.92 5/8,75 km

5 KM

Birgit Hagen	19:53	3. W20
Melanie Hohenester	20:25	1. WJA
Carol Scheunemann	21:01	3. W30/5
Barbara Weide	22:50	5. W30/5

8,75 KM

Ludwig Baumgartner	33:00	18. M20
Erich Schwarz	33:32	10. M30
Kurt Straßgütl	35:30	16. M40
Heinz Altenhof	36:16	14. M45
Hubert Brunauer	36:47	12. M35
Achim Feldmeier	38:07	19. M40
Hartmut Schindler	47:34	21. M45
Alfred Pohlan	68:31	9. M60

Sylvesterlauf 31.12.91 10 km

Anton Haindl	32:33	5. M30
Elmar Bachmann	33:46	6. M35
Anton Pfeil	36:12	20. M30
Alois Stöger	36:44	5. M45
Ludwig Baumgartner	36:57	52. MHK
Jochen v.Berg	37:31	27. M30
Erich Schwarz	39:49	40. M30
Norbert Erdmann	39:55	41. M30
Rainer Scherer	40:13	19. M45
Siegfried Stix	40:26	21. M45
Willi Lauer	40:44	36. M35
Franz Degenhardt	40:52	38. M35
Karl-Heinz Dunkel	41:02	41. M35
Siegfried Fiedler	41:10	34. M40
Heinz Altenhof	41:22	37. M40
Joachim Feldmeier	42:33	43. M40
Tasso Vounatsos	42:47	115. MHK
Christian Badura	42:59	49. M35
Hans Dauberschmidt	43:55	29. M50
Werner Herrmann	46:05	55. M45
Rüdiger Richter	46:46	143. MHK
Rolf Deska	46:53	60. M45
Erich Praßler	47:19	42. M50
Giorgio Pizzato	49:25	52. M50
Hans Neumeier	49:54	109. M30
Alfred Jungmair	50:17	112. M30
Hagen Bostedt	50:18	74. M45
Sebastian Freundl	50:35	8. M60
Sepp Wieser	50:35	55. M50
Rudi Vietz	52:06	88. M40
Klaus Ganter	53:43	12. M60
Peter Hackenberg	53:44	110. M35
Rudolf Schöler	54:27	66. M50
Alfred Pohlan	1:18:10	20. M60

Melanie Hohenester	40:12	1. WJ
Carol Scheunemann	40:41	6. W30
Miriam Gratz	42:27	5. WJ
Barbara Weide	45:28	4. W35
Brigitte Praßler	49:05	3. W50
Gisela Hackenberg	53:44	11. W35
Agnes Wieser	54:49	6. W45

Die Frauen-Mannschaften belegten den 2. und 14. Platz.
Die Herren-Mannschaften belegten den 9., 27.,44., 57., 72., 85., 92., 99., 102. und 105. Platz.

Hirschbühl-Cross in Pöcking 2.2.92

Ludwig Baumgartner	25:05	19. Platz
Heinz Altenhof	28:15	34. Platz
Alfred Pohlan	53:40	

Crosslauf / Buchendorf 26.1.92 7,4 km

Ludwig Baumgartner	28:51	5. MHK
Alois Stöger	29:37	2. M45
Heinz Altenhof	32:29	4. M45
Alfred Pohlan	66:37	5. M50

Sri Chinmoy, 10 km 22.12.91

3. Anton Haindl	33:28
5. Elmar Bachmann	34:30
18. Andreas Schumann	37:36
20. Alois Stöger	37:45
23. Kurt Straßgütl	38:30
27. Ludwig Baumgartner	38:49
31. Norbert Erdmann	39:39
34. Erich Schwarz	40:48
35. Rainer Scherer	40:56
39. Heinz Altenhof	42:13
42. Joachim Feldmeier	44:18
43. Hans Dauberschmidt	44:41
(Wieder hinter Heinz)	
44. Tasso Vounatsos	44:42
45. Willi Lauer	44:43
58. Rudi Vietz	51:30
(Schweißüberströmt)	
59. Klaus Ganter	52:50
63. Harmut Schindler	54:29
69. Alfred Pohlan	1:13:44

Willi Lauer - Meine Meinung

Rückblende! Wir befinden uns im Jahre 1989. Im Hause MIC tagt hinter verschlossenen Türen der Marathonausschuss des MRRC. Einer der Tagungspunkte war weitere Veranstaltungen für den MRRC aufzuzeigen. Neben anderen interessanten Anregungen kam auch der Vorschlag einer Winterlaufserie.
Gegenwart! Der TSV Ismaning veranstaltet eine Winterlaufserie! Der Erfolg gibt Ihnen recht. Für mich keine Überraschung, lies schon 1989 ein Blick in den Veranstaltungskalender keine andere Prognose zu. Im Gegenteil, das Beispiel Ismaning zeigt, dass sogar die Beschaffenheit der Laufstrecke bei dem Mangel an Angebot sekundär war.

Wer niemals wagt, vollbringt kein Meisterstück

Es gibt bessere Strecken. Noch sind die Monate Januar, Februar und März im Olympiapark frei von Laufveranstaltungen. Welcher Club wird auf den Zug aufspringen? Es muß nicht alles gleich 100 % sein und es geht auch ohne Sponsor - weil noch die Nachfrage groß und das Angebot zwar bereichert, aber immer noch klein. Welcher Club zeigt geringe Risikobereitschaft?
Wie wäre es denn mit dem Club, der sich im Olympiapark beheimat fühlt und sich in seinem Folder als „der Club im Olympiapark" bezeichnet. Wo sind all die Leute, die sich freiwillig als Helfer bei einer Versammlung gemeldet haben. Jetzt heisst es die Ärmel hochkrempeln und endlich selber etwas in Richtung Veranstaltung (aber auch dort, wo wir laufen) auf die Beine zu stellen. Weitere interessante Veranstaltungsmöglichkeiten liegen auf dem Tisch.
Aufgewacht !!! sonst sehen wir nur noch die Rücklichter des abfahrenden Zuges. Oder wollt Ihr gar keine Veranstaltung? Die Jahreshauptversammlung steht an und sollte vielleicht die Antwort geben !!